

Markt Kleinwallstadt

Zweistufige Konzeptvergabe im Neubaugebiet „Südlich Hofstetter Straße V“ – „Auge“

Formularsammlung für den Teilnahmeantrag



Die nachfolgenden Vordrucke sind zur Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags zu verwenden!

Bitte reichen Sie die folgende Formularsammlung vollständig ein, um zu vermeiden, dass geforderte Angaben fehlen.

Zum Nachweis von Erklärungen können Anlagen beigelegt werden.

A.	Anschreiben Teilnahmeantrag.....	3
B.	Formular: Erklärungen und Angaben zur Bewerbergemeinschaft	4
C.	Erklärung zu Ausschlussgründen entsprechend § 123 GWB	6
D.	Erklärung zu Ausschlussgründen entsprechend § 124 Abs. 1 GWB	7
E.	Erklärung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen.....	8
F.	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts	9
G.	Erklärung zu Betriebshaftpflichtversicherung	9
H.	Bankbestätigung	10
I.	Erklärungen und Nachweise zur Fachkunde.....	10
J.	Formular: Erklärungen zur Eignungsleihe.....	13

A. Anschreiben Teilnahmeantrag

Konzeptvergabe „Südlich Hofstetter Straße V“ – „Auge“
Teilnahmefrist: **06.11.2026, 11:00 Uhr**

Name und Anschrift des Bewerbers (*auszufüllen*):

Name	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Ansprechpartner mit Kontaktdaten (Tel., Fax, E-Mail)	

Markus Michler
Geschäftsleitung
Markt Kleinwallstadt
Hauptstraße 2
63839 Kleinwallstadt

Teilnahmeantrag: Konzeptvergabe „Südlich Hofstetter Straße V“ – „Auge“

Sehr geehrter Herr Michler,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir unseren Teilnahmeantrag im o.g. Verfahren ein.

Unserem Teilnahmeantrag liegen folgenden Anlagen zugrunde:

- Diese Formularsammlung nebst den dort geforderten Erklärungen, Angaben und Nachweisen
- Sofern zutreffend: Formularsammlung Eignungsleihe

Die Angaben in den beigegefügt Formblättern und Anlagen machen wir zum Gegenstand unserer Erklärungen zu diesem Teilnahmeantrag.

Ort	Datum	Unterschrift der vertretungsberechtigten Person

B. Formular: Erklärungen und Angaben zur Bewerbergemeinschaft¹

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen, bewerben uns als Bewerbergemeinschaft:²

	Mitglied 1 der Bewerbergemeinschaft	Mitglied 2 der Bewerbergemeinschaft
Name des Unternehmens:		
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):		
Ansprechpartner (Name, Tel., Fax, E-Mail):		
Angaben zur Aufgabe/Funktion innerhalb der Bewerbergemeinschaft:		

	Mitglied 3 der Bewerbergemeinschaft	Mitglied 4 der Bewerbergemeinschaft
Name des Unternehmens:		
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):		
Ansprechpartner (Name, Tel., Fax, E-Mail):		
Angaben zur Aufgabe/Funktion innerhalb der Bewerbergemeinschaft:		

¹ Nur bei Bedarf auszufüllen.

² Die Nachweise sind von jedem Mitglied einzeln zu erbringen.

Als bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft wird benannt:

Name und Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft eintragen.

Name des Unternehmens:	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Name des bevollmächtigten Vertreters:	

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ Wir erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder vertritt.

Die mit diesem Teilnahmeantrag eingereichten Erklärungen und Anlagen gelten für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, soweit sie sich nicht ausdrücklich auf einzelne Mitglieder beziehen.

Ort	Datum	Unterschrift der vertretungsberechtigten Person Mitglied 1 der Bewerbergemeinschaft

Ort	Datum	Unterschrift der vertretungsberechtigten Person Mitglied 2 der Bewerbergemeinschaft

Ort	Datum	Unterschrift der vertretungsberechtigten Person Mitglied 3 der Bewerbergemeinschaft

Ort	Datum	Unterschrift der vertretungsberechtigten Person Mitglied 4 der Bewerbergemeinschaft

C. Erklärung zu Ausschlussgründen entsprechend § 123 GWB

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

- 1) § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- 2) § 89 c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89 a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
- 3) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- 4) § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- 5) § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- 6) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- 7) § 108 e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- 8) §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335 a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
- 9) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
- 10) §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233 a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Abs. 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Uns/mir ist bekannt, dass das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person einem Unternehmen zuzurechnen ist, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Außerdem erklären wir, dass keine Eintragung im Gewerbezentral- oder Landeskorrupsionsregister vorliegt.

D. Erklärung zu Ausschlussgründen entsprechend § 124 Abs. 1 GWB

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- 1) das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge oder Dienstleistungskonzessionen nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, insbesondere nicht gegen die Vorschriften der § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes
- 2) das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- 3) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- 4) das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- 5) nach unserem Kenntnisstand kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber / Konzessionsgeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- 6) das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- 7) das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- 8) das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- 9) das Unternehmen
 - a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers oder Konzessionsgebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers oder Konzessionsgebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

E. Erklärung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen

1. Ich/wir erkläre/n, dass wir in entsprechender Anwendung des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 nicht zu nachfolgend aufgeführten Personen, Organisationen oder Einrichtungen zählen:

a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,

b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder

c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln.

2. Ich/wir erkläre/n, dass an dem Projekt keine Unternehmen im Sinne der Nr. 1 als Unterauftragnehmer, Eignungsleiher oder Lieferanten beteiligt sind (soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf solche Unternehmen entfallen).

Hinweis: Verboten sind nicht nur direkte Auftragsvergaben an russische Unternehmen i.S.d. Vorschrift, sondern es ist auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer oder Lieferant untersagt, soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf russische Unternehmen entfallen. Dasselbe gilt, wenn russische Unternehmen im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises (sog. Eignungsleihe) vom Bieter im Vergabeverfahren benannt wurden, soweit mehr als 10% des Auftragswertes auf russische Unternehmen entfallen.

F. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts

Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts (zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Teilnahmeantrags noch nicht abgelaufen oder nicht älter als 6 Monate).



Nachweis liegt als Anlage bei!

Bei Bürgerbürgerversammlungen muss die Unbedenklichkeitsbescheinigung von jedem Mitglied abgegeben bzw. vorgelegt werden.

G. Erklärung zu Betriebshaftpflichtversicherung

Wir verfügen über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit den folgenden Deckungssummen pro Schadensereignis:

Euro für Personen- und Sachschäden

Bei Bürgerbürgerversammlungen:

Mitglied 1	Euro für Personen- und Sachschäden
Mitglied 2	Euro für Personen- und Sachschäden
Mitglied 3	Euro für Personen- und Sachschäden
Mitglied 4	Euro für Personen- und Sachschäden

Bei Bürgerbürgerversammlungen muss Erklärung von jedem Mitglied abgegeben werden.

H. Bankbestätigung

- ☐ Bestätigung einer Bank, aus der sich ergibt, dass der Bewerber grundsätzlich in der Lage ist, das Vorhaben bei einem angenommenen Gesamtinvestitionsvolumen (Grundstück + Planungs- und Errichtungskosten) von 7,5 Millionen Euro zu finanzieren liegt als Anlage bei.

I. Erklärungen und Nachweise zur Fachkunde

Der Bewerber muss über eine hinreichende Fachkunde verfügen, die eine problemlose Umsetzung des Vorhabens erwarten lässt. Hierzu hat der Bewerber folgende Nachweise zu erbringen:

1. Angaben und Nachweise zum Projektteam

(Mindestens) Ein Mitglied des Projektteams muss seit mindestens 5 Jahren als Architektin oder Architekt zugelassen und tätig sein (Zulassung und Aufnahme der Tätigkeit spätestens im Lauf des Jahres 2021); bei Zulassung in Deutschland muss diese Person seit mindestens 5 Jahren Mitglied einer Architektenkammer sein (Zulassung spätestens im Lauf des Jahres 2021).

Mitglied des Projektteams (Name)	☒ Nachweis Zulassung/Mitgliedschaft Architektenkammer liegt als Anlage bei.
---	---

- ☐ Weitere Angaben und Nachweise liegen als Anlage bei! ³

³ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

2. Erklärungen zu Referenzen

a) Es ist **mindestens eine Referenz** über die die **Planung** eines zwischenzeitlich realisierten Projekts mit vergleichbarem Bauvolumen und vergleichbarer Baustruktur (Mehrfamilienhausprojekt mit mehr als 10 Wohneinheiten) auszuführen. Das Projekt muss grundsätzlich in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2021-2025) fertiggestellt und abgenommen worden sein; ausnahmsweise kann auch ein Projekt berücksichtigt werden, das mehr als fünf Jahre zurückliegt.

Referenz Planung Mehrfamilienhaus mit mehr als 10 Wohneinheiten	
Kurze Beschreibung	
Erbrachte Planungsleistungen	
Fertigstellung und Abnahme	
Ansprechpartner (Name, Kontaktdaten)	

☐

Weitere Beschreibung liegt als Anlage bei. ⁴

⁴ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

b) Es ist **mindestens eine Referenz** über die **Realisierung** eines Projekts mit vergleichbarem Bauvolumen und vergleichbarer Baustruktur (Mehrfamilienhausprojekt mit mehr als 10 Wohneinheiten) in Bauherrenfunktion (Bauträger oder/und Bestandshalter). Das Projekt muss grundsätzlich in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren (2021-2025) fertiggestellt und abgenommen worden sein; ausnahmsweise kann auch ein Projekt berücksichtigt werden, das mehr als fünf Jahre zurückliegt.

Referenz Realisierung Mehrfamilienhaus mit mehr als 10 Wohneinheiten	
Kurze Beschreibung	
Erbrachte Leistungen	
Fertigstellung und Abnahme	
Ansprechpartner (Name, Kontaktdaten)	

☐ **Weitere Beschreibung liegt als Anlage bei.** ⁵

⁵ Bei Bedarf ankreuzen und Anlage beifügen.

J. Erklärungen zur Eignungsleihe

Nur auszufüllen, soweit zutreffend (EIGNUNGSLEIHE):

Wichtig: Wenn Sie Nachunternehmen zur Eignungsleihe einsetzen, ist für jedes Nachunternehmen die Formularsammlung Eignungsleihe nebst Anlagen mit dem Angebot einzureichen.

Da uns zur Umsetzung des Projekts „Südlich Hofstetter Straße V“ – „Auge“ die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit oder/und Fachkunde fehlt, nehmen wir die Kapazitäten der unten dargestellten geeigneten Unternehmen in Anspruch (sog. Eignungsleihe).

☐ **Die entsprechende Verpflichtungserklärung nebst Anlagen liegt diesem Angebot bei.⁶**

Angaben zu Nachunternehmer(n) eintragen. Sofern mehr als drei Nachunternehmen vorgesehen sind, bitte ergänzen oder eine Anlage beifügen.

Name des eingebundenen Unternehmens:	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):	
In Anspruch genommene Kapazität (wirtschaftl. und finanz. Leistungsfähigkeit oder/und Fachkunde)	

⁶ Bei Bedarf ankreuzen und Anlagen beifügen.

Name des eingebundenen Unternehmens:	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):	
In Anspruch genommene Kapazität (wirtschaftl. und finanz. Leistungsfähigkeit oder/und Fachkunde)	

Name des eingebundenen Unternehmens:	
Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort):	
In Anspruch genommene Kapazität (wirtschaftl. und finanz. Leistungsfähigkeit oder/und Fachkunde)	